

Wettbewerb Heimatmuseum hat Zukunft



Hinweise für Interessierte:

Der Wettbewerb will neben ansprechenden Präsentationen der lokalen Geschichte in einem festen Haus auch Innovationen und Ideen ausfindig machen, die sich etwa aus einem bestehenden Heimatmuseum entwickelt haben oder in anderer Form umgesetzt werden.

Vorstellbar sind **beispielsweise** Bewerbungen von Museen und Initiativen, die

- Lebenswelten früher und heute mit modernen Techniken vergleichend präsentieren,
- sich einst unterdrückten, heiklen örtlichen Themen annehmen,
- Migrationsgeschichten aus verschiedenen Jahrhunderten gegenüberstellen,
- eine Sammlung, auch in Teilbereichen, vorbildlich dokumentieren und auch außerhalb von Öffnungszeiten zugänglich machen, zum Beispiel im Internet.
- besondere Inszenierungen in Ausstellungsräume einbauen,
- Ton- und Filmdokumente miteinbeziehen,
- als Teil der musealen Arbeit geschichtliche Stationen oder Pfade ausweisen,
- die Bevölkerung mit themenbezogenen Mitmachaktionen einbinden,
- Veranstaltungsreihen organisieren,
- museumspädagogische Begleitung bieten,
- Gesprächskreise oder den Dialog der Generationen fördern,
- das Museum mit einem geselligen Treffpunkt für Besucher ausstatten,
- dauerhafte Kooperationen mit anderen Partnern (Vereine, Museen, Institutionen) eingehen,
- während der Pandemiezeit neue Themen, Vorgehensweisen oder Angebote erschlossen haben z.B. neue Ausstellungsbereiche erarbeitet oder digitale Angebote erstellt haben.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sowie diese Hinweise finden Sie auf der Homepage www.ak-heimatpflege-ka.de.

Arbeitskreis Heimatpflege
Regierungsbezirk Karlsruhe e.V.

